

Im Augenblick liegt die Zukunft

Die Digitalisierung hat sich in den letzten Jahren rasant verbreitet. Von der Musik über den Film bis hin zum Fernsehen und der Kommunikation haben sich digitale Technologien etabliert. Auch die Fotografie ist davon betroffen. Die Digitalisierung hat die Fotografie revolutioniert. Sie hat die Fotografie demokratisiert und sie hat sie auch professioneller gemacht. Die Digitalisierung hat die Fotografie in vielerlei Hinsicht verändert. Sie hat die Fotografie schneller gemacht, sie hat sie auch einfacher gemacht. Die Digitalisierung hat die Fotografie in vielerlei Hinsicht verändert. Sie hat die Fotografie schneller gemacht, sie hat sie auch einfacher gemacht.



Das Fotografieren mit der Digicam ist mittlerweile ein Volkssport geworden. Bild: Wodicka

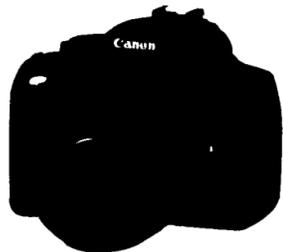
Während bereits Digitalkameras mit einer Bildauflösung von 16,7 Megapixeln aufwärts erhältlich sind, genügen für den normalen Hausgebrauch 6 bis 8 Megapixel. Der Perfektionist kann sowohl Bilder wie auch selbst aufgenommene Videosequenzen am Computer allein nachbearbeiten. «Diverse Prozessoren in den Geräten sorgen für einen grossen Bedienungskomfort», betont Erich Marxer vom Fachgeschäft ProColora in Benden.

jektiven und leistungsstarke Blitzgeräte lassen die Digicams in keiner Weise mehr den analogen Modellen nachstehen. Auch Roman Büchel von Radio Gassner TV in Vaduz ist von der digitalen Technologie im Bildsektor begeistert. «Mit einer tragbaren 20-Gigabyte-Harddisk fallen sämtliche Probleme im Bereich der Speicherkarten-Kompatibilität weg!», beschreibt er einen grossen Vorteil. Mehrere Hundert hochauflösende Bilder haben so locker Platz auf der Disk. Via USB-Anschluss können die Bilder in Sekundenschnelle heruntergeladen oder direkt auf der Harddisk bearbeitet werden.

Mit der neuesten Generation von Camcordern wird jeder Hobbyfilmer zum Regisseur. Pascal Lehner von der HiFi Video AG in Balzers schwört auf die digitale Videografie. Erfreulich sei vor allem, so Pascal Lehner, dass die vielen technischen Raffinessen hochprofessionelle Aufnahmen erlauben. Auch die Nachbearbeitung am Computer sei viel einfacher und effizienter geworden. Da der Markt sowohl bei den Digicams als auch bei den Camcordern recht gross und unübersichtlich ist, sollte vor dem Kauf unbedingt eine Beratung im Fachgeschäft stattfinden. Das richtige Zubehör ist sehr wichtig und kann kostspieligen Ärger vermeiden.

Hartmut Neuhaus

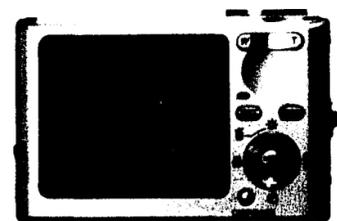
Kürzere Reaktionszeiten, der Einsatz von verschiedenen Ob-



Die neue Canon-Digitalkamera EOS 350 D fällt durch ihre technischen Verbesserungen und kompakteren Bauweise auf. Gesehen bei Radio TV Gassner, Vaduz.



Handlich, ergonomisch und edel präsentiert sich die 5-Megapixel-Kamera GR-X5E von JVC.



Die FinePix F10 von Fujifilm hat nicht nur einen niedrigen Stromverbrauch, auch das grosse Display spricht für die Digicam. Gesehen bei ProColora, Benden.